

US-Präsident droht mit Angriffen auf die iranische Region um »Pickaxe Mountain«

Washington. Im festgefahrenen Iran-Krieg hat US-Präsident Donald Trump erneut mit US-Angriffen auf das Areal rund um die iranische Atomeinrichtung gedroht, die als »Pickaxe Mountain« bekannt ist. »Wir werden diesen Bereich in Kürze ins Visier nehmen, und zwar mit voller Wucht«, sagte er bei einem Treffen mit dem libanesischen Präsidenten Joseph Aoun im Weißen Haus. Bereits zuvor hatte der Republikaner eine entsprechende Attacke auf den Komplex angedroht, der im Berg Kuh-e Kolang südlich der Nuklearanlage Natans im Zentraliran liegt.

Trump betonte zudem, dass das US-Militär jede Anlage ins Visier nehmen werde, die die Führung in Teheran für atomare Zwecke nutzen wolle. Er drohte mit noch heftigeren Angriffen. »Ehrlich gesagt haben sie bislang nichts gesehen. Wir waren nett«, behauptete er in Gegenwart von Journalisten und Politikern. Nach Trumps Darstellung haben die US-Angriffe auf iranische Ziele das Land hart getroffen. Das Land bräuchte Jahrzehnte für den Wiederaufbau. Mit Blick auf die Dauer des Kriegs zeigte sich Trump unnachgiebig. »Wenn wir morgen gehen würden, hätten wir einen riesigen Erfolg verzeichnet. Aber wir werden morgen nicht weggehen«, sagte er.

Erst am Montag hatte Trump dem Iran erneut mit harter Vergeltung gedroht. »Jedes Mal, wenn der Iran einen amerikanischen Soldaten tötet, wird er diesen Tod um ein Vielfaches bezahlen!«, schrieb er auf seiner Plattform Truth Social. Zuvor hatte das US-Militär den Tod von drei weiteren US-Soldaten nach iranischem Beschuss bekanntgegeben. Die offiziell bekannte Zahl der im Krieg getöteten US-Militärangehörigen stieg damit auf 17. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/526832.iran-krieg-us-präsident-droht-mit-angriffen-auf-die-iranische-region-um-pickaxe-mountain.html>